



---

## Geoservice-Newsletter Nr. 14 (2018)

---

LANDESAMT FÜR VERMESSUNG UND GEOBASISINFORMATION RHEINLAND-PFALZ

---

Koblenz, 31. Oktober 2018

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Geoservice-NEWSLETTERS,**

heute informieren wir Sie wieder über Ereignisse, aktuelle Themen, technische Entwicklungen, Produkte und Projekte des Landesamtes für Vermessung und Geobasisinformation, der Vermessungs- und Katasterämter sowie der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte in Rheinland-Pfalz.

Unsere Themen sind:

- Unser Newsletter und die DSGVO (Wiederholung aus Newsletter Nr. 13)
- ALKIS*plus*örf
- Qualitätssicherung im Liegenschaftskataster – Prüffelder statt Prüfstrecken
- Einführung neuer Entgeltrichtlinien zum 1.10.2018
- VermKV auf Facebook
- Eine Reise in die Vergangenheit mit historischen Karten
- Termine und Veranstaltungen

### **Unser Newsletter und die Datenschutz-Grundverordnung**

Ab dem 25. Mai 2018 ist die [Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union](#) (DSGVO) anzuwenden. Diese hat u.a. zum Ziel, Ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Datenschutz) als Bürgerin oder Bürger in der Europäischen Union zu konkretisieren und praktisch umzusetzen.

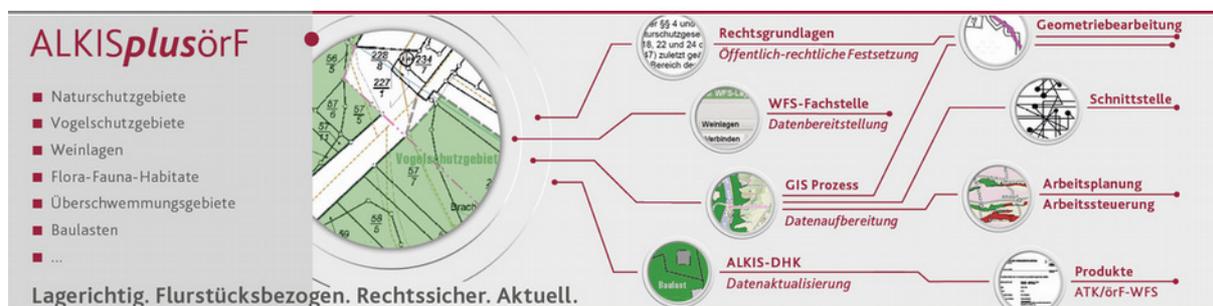
Da Sie unseren Newsletter abonniert haben, verarbeiten wir **Ihre E-Mail-Adresse**. Hierbei handelt es sich um ein personenbezogenes Datum.

Sollten Sie mit dieser Datenverarbeitung nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, Ihr Abonnement zu kündigen. In diesem Falle melden Sie sich bitte über die Seite

<https://lvermgeo.rlp.de/de/service/newsletter/geoservice-newsletter/> für den Geoservice-Newsletter ab.

**Wenn Sie unseren Newsletter auch weiterhin erhalten möchten, müssen Sie nicht aktiv werden.**

## ALKIS*plus*örF



Öffentlich-rechtliche Festsetzungen bedingen oft eine Eigentumsbeschränkung; ihr geometrisch zutreffender Nachweis ist deshalb elementar. Rheinland-Pfalz führt mit ALKIS*plus*örF einen integrierten Nachweis von Eigentum und Eigentumsbeschränkungen in ALKIS. Ziel ist es, die in den gesetzlichen Grundlagen in Rheinland-Pfalz definierten öffentlich-rechtlichen Festsetzungen (örF) bis 2022 vollständig, aktuell und rechtlich zutreffend in geometrischer Identität mit dem Flurstück in ALKIS zu führen. In Abstimmung mit den fachlich zuständigen Stellen (z.B. Naturschutz) wurde ein Workflow entwickelt, der vom Transfer der örF via Web-Feature-Services über die Geometriebearbeitung bis hin zur ALKIS-Aktualisierung reicht.

Eine Vielzahl öffentlich rechtlicher Festlegungen ist bereits in den Nachweisen des Liegenschaftskatasters in Rheinland-Pfalz enthalten. Vorrangig kleinräumige Festsetzungen wurden über die letzten Jahrzehnte flurstücksbezogen in der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) oder alphanumerisch im Automatisierten Liegenschaftsbuch (ALB) erfasst und nach ALKIS migriert. Für die effiziente Erstübernahme und Aktualisierung großräumiger Fachobjekte konnte nun ein neues Verfahren realisiert werden. Die Vorteile liegen insbesondere in der Datengewinnung, der Arbeitssteuerung und der automationsunterstützten

Geometrienachführung der Objekte im Liegenschaftskataster. Seit Beginn der landesweiten Maßnahmen zur Erstübernahme im März 2017 konnten bis zum Oktober 2018 bereits rund 420.000 ha naturschutzrechtliche Festsetzungen in ALKIS übernommen werden.

Auf der INTERGEO 2018 in Frankfurt wurden die Schnittstellen und Abläufe erstmals einem breiten Publikum vorgestellt.

### **Qualitätssicherung im Liegenschaftskataster – Prüffelder statt Prüfstrecken**

Wie bei allen Messgeräten ist auch bei geodätischen Messsystemen die Funktionsfähigkeit und Genauigkeit regelmäßig zu überprüfen, was bisher auf sogenannten Prüfstrecken vorgenommen wurde.

Prüffelder für geodätische Messsysteme werden ab jetzt die bisherigen Prüfstrecken ablösen, da neue Messpraktiken neue Methoden zur Überprüfung der Messgeräte erfordern. Auf einem Prüffeld werden möglichst realistische Bedingungen nachgestellt, die es einem Anwender erlauben, sein komplettes Messsystem eigenhändig in einem 2D-Punktfeld mit Hilfe bekannter Koordinaten zu prüfen.

Insgesamt wird es sieben Prüffelder in Rheinland-Pfalz geben, die über die gesamte Landesfläche verteilt und daher ohne lange Anfahrtswege erreichbar sind. Geplant sind die Standorte Koblenz, Ludwigshafen, Bad Kreuznach, Hoppstädten-Weiersbach, Wittlich, Mainz und Zweibrücken.

Jedes Prüffeld besteht aus neun vermarkten Bodenpunkten mit hochgenauen Koordinaten. Bei der Prüfung werden mit dem Prüfgerät unter weitgehender Praxisorientierung jeweils die Koordinaten dieser Punkte ermittelt. Liegen die ermittelten Koordinaten innerhalb der Genauigkeitsgrenze von 1,5 cm, erhält die Vermessungsstelle für das geprüfte Gerätesystem ein Zertifikat mit einer Gültigkeit von einem Jahr.

Otmar Didinger, Präsident des Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz hat am 27. September 2018 ein auf dem Gelände der Firma Joseph Vögele AG befindliches Prüffeld im Beisein von Vertretern der Joseph Vögele AG sowie Vermessungsdienststellen und -büros aus Ludwigshafen und Umgebung im Rahmen eines Presse-termins freigegeben.

## **Einführung neuer Entgeltrichtlinien VermKV zum 1.10.2018**

Die Richtlinien über Entgelte für die Übermittlung der Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (Entgeltrichtlinien VermKV RP) wurden vollständig überarbeitet und zum Oktober 2018 neu herausgegeben.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Änderungen:

- Einführung von Ermäßigungsfaktoren zur Abrechnung von ALKIS-Datensätzen,
- Anpassung an die Abrechnungsmodalitäten der Gebührenrichtlinien 3.1 der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV),
- Überführung der Regelungen zum vermessungstechnischen Raumbezug (Anlage A) und zu den ALKIS-Bestandsdatenauszügen (Anlage B) in die Landesverordnung über die Gebühren der Vermessungs- und Katasterbehörden und der Gutachterausschüsse (Besonderes Gebührenverzeichnis),
- Wegfall der Anlage F (OpenData-Produkte der VermKV Rheinland-Pfalz),
- Wegfall der Sonderregelungen für Wiederverkäufer und zur Aufhebung der Preisbindung bei Auflagenwechseln von Topografischen Karten (Anlage D) und
- Wegfall des Glossars.

## **Die Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz auf Facebook**

Soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter etc. sind in vielen Teilen der Gesellschaft Bestandteil des beruflichen und privaten Informationsverhaltens geworden. Daraus entwickelt sich eine gewisse Erwartungshaltung gegenüber behördlichen Stellen, ebenfalls in diesen Kommunikationskanälen präsent zu sein und dort Informationen zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund ist die Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz seit Anfang September 2018 auf Facebook erreichbar.

Hier finden sich Neuigkeiten rund um das Thema Ausbildung in der VermKV. Wir berichten dort aber auch über aktuelle Veranstaltungen, Wissenswertes aus der Verwaltung, Produktinnovationen und Events.

Als neues Instrument der Öffentlichkeitsarbeit aus dem Bereich Social Media ergänzt der Facebook-Auftritt die bisherigen Kommunikationswege wie unsere Homepage und den

Newsletter. Betreut wird der facebook-Auftritt von einem Redaktionsteam, das sich aus Mitarbeitern\*innen verschiedener Fachbereiche des LVerGeo zusammensetzt und unter der eMail [socialmedia\(at\)vermkv.rlp.de](mailto:socialmedia(at)vermkv.rlp.de) direkt zu erreichen ist. Neben diesem Redaktionsteam sind Mitarbeiter\*innen der VermKV dienstlich für Facebook freigeschaltet, die sich in Ausbildung befinden.

Sie finden uns unter: <https://www.facebook.com/Vermessung.rlp/>

## Eine Reise in die Vergangenheit mit historischen Karten

Wer sich für landesgeschichtliche Forschung, die Entwicklung von Ortschaften oder Veränderungen der Landschaft im Wandel der Zeit interessiert, für den sind historische topografische Karten eine wahre Fundgrube.



Die Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz hat nun die Broschüre „Eine Reise in die Vergangenheit mit historischen Karten“ herausgebracht. In ihr werden dreizehn historische Kartenwerke für das Gebiet von Rheinland-Pfalz aus der Zeit von 1564 bis 1878 vorgestellt. Die teilweise über 200 Jahre alten (ur-)historischen topografischen Karten der erstmaligen Landesaufnahme machen Geschichte lebendig.

Die ersten, nach technisch-wissenschaftlichen Methoden aufgenommenen topografischen Kartenwerke dienten zunächst ausschließlich

militärischen Zwecken und wurden daher lange Zeit geheim gehalten. Erst seit etwa 1870 sind sie für die Öffentlichkeit freigegeben. Sie zeigen eine weitgehend unberührte und gering besiedelte Landschaft. Vergleiche mit den aktuellen topografischen Karten und Luftbildern geben wertvolle Erkenntnisse für die landeskundliche und siedlungsgeografische Forschung. Die einzelnen Kartenblätter oder individuelle Montagen sind in Form von digitalen Reproduktionen oder als Nachdrucke bei uns erhältlich. Drei der Kartenwerke sind auch bereits im Internet unter einer OpenData-Lizenz veröffentlicht. Sie können über das GeoPortal.rlp eingesehen und heruntergeladen werden.

Neugierig? - Dann werfen Sie doch einfach einmal einen Blick in die Broschüre:

<https://lvermgeo.rlp.de/de/produkte/geotopografie/historische-karten/>

### **Termine / Veranstaltungen - Merken Sie sich unsere Ereignisse vor!**

#### **Geodaten - Entdecken. Erforschen. Erleben.**

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Terminen und Veranstaltungen rund um unser diesjähriges Motto zu begrüßen. Schauen Sie vorbei, informieren Sie sich und entdecken Sie Rheinland-Pfalz mit unseren Geodaten.

10. November 2018 | Nacht der Technik - Berufs- und Technologiezentrum der HWK Koblenz

Unsere Termine und Veranstaltungen auf einen Blick finden Sie unter

<https://lvermgeo.rlp.de/de/ueber-uns/termine-veranstaltungen/>.

Ihr

LANDESAMT FÜR VERMESSUNG UND GEOBASISINFORMATION RHEINLAND-PFALZ

Fachbereich 41 – Geoservice –

Von-Kuhl-Str. 49

56070 Koblenz

0261 492-503

[geoservice@vermkv.rlp.de](mailto:geoservice@vermkv.rlp.de)

#### **Hinweis für unsere Newsletterbezieher:**

Unseren Newsletter Nr. 14 und vorangegangene Newsletter finden Sie, graphisch aufbereitet, zum Download im PDF-Format:

<https://lvermgeo.rlp.de/de/service/newsletter/geoservice-newsletter/>

Über diese Seite können Sie sich jederzeit für den Geoservice-Newsletter an- und abmelden.

Der Bezug des Newsletters ist kostenlos, verpflichtet Sie zu nichts und kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

---

Erscheinungsweise des Newsletters: unregelmäßig

© 2018 Für den Inhalt des Newsletter zeichnet das Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz (LVerGeo) verantwortlich. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt und soweit möglich sorgfältig geprüft. Gleichwohl erfolgen die Angaben ohne jegliche Verpflichtung oder Garantie des LVerGeo im Falle fehlerhafter oder unrichtiger Informationen. Insbesondere übernehmen wir keine Verantwortung für referenzierte Websites, deren Inhalt sich unserer Kontrolle entzieht. Deshalb distanzieren wir uns ausdrücklich von allen Inhalten dritter Websites. Das weitere Veröffentlichen, Vervielfältigen, Zitieren und Einspeisen in elektronischen Medien von Inhalten dieses Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des LVerGeo erlaubt.